

EIN BESSERES GESCHÄFT: WARUM TARIFVERHANDLUNGEN MIT MEHREREN ARBEITGEBERN ALLEN ZUGUTE KOMMEN

LEVEL UP

Arbeitnehmer:innen handeln ihre Arbeitsbedingungen mit den Arbeitgebern über ihre Gewerkschaften aus. Das ist gut so. Aber wenn sie dies für viele Unternehmen gleichzeitig tun, erzielen sie noch bessere Ergebnisse.

Tarifverhandlungen mit mehreren Arbeitgebern, d.h. die Festlegung von Mindestbedingungen für vergleichbare Unternehmen durch Verhandlungen, haben Vorteile für Arbeitnehmer:innen, Gewerkschaften, Arbeitgeber und die Gesellschaft insgesamt!

WAS SPRINGT FÜR SIE DABEI HERAUS?

Arbeitnehmer:innen? Wenn die Gewerkschaften für viele Unternehmen gleichzeitig verhandeln, wird den Arbeitnehmer:innen gleicher Lohn für gleiche Arbeit gewährleistet. Außerdem erhalten sie in der Regel bessere Löhne und Arbeitsbedingungen und haben auch auf betrieblicher Ebene mehr Mitspracherechte.

Die Gewerkschaften ernten gleichermaßen die Früchte der Tarifverhandlungen mit mehreren Arbeitgebern. Sie können viel mehr Arbeitnehmer:innen in die Vereinbarungen einbeziehen, Unterbietungen vermeiden und die Verhandlungen auf betrieblicher Ebene besser koordinieren.

Die Arbeitgeber haben viel zu gewinnen, da Tarifverhandlungen mit mehreren Arbeitgebern die Löhne dem Wettbewerb entziehen, den sozialen Frieden auf Unternehmensebene sichern und die Verhandlungen professioneller und berechenbarer machen.

Die Gesellschaft profitiert als Ganzes, da die Ungleichheit durch Tarifverhandlungen mit mehreren Arbeitgebern eingedämmt und die Wirtschaft zumindest ein wenig demokratisiert wird.

WIE KÖNNEN WIR DIES ERREICHEN?

Tarifverhandlungen mit mehreren Arbeitgebern können durch politische, gewerkschaftliche und arbeitgeberseitige Maßnahmen gefördert werden.

Die Politik kann einen günstigen Rechtsrahmen schaffen und Tarifverhandlungen mit mehreren Arbeitgebern schützen und fördern. Indirekt trägt die Förderung der Gewerkschaftsmitgliedschaft auch zur Stärkung der Tarifverhandlungen mit mehreren Arbeitgebern bei.

Die Gewerkschaften können betriebliche Verhandlungen koordinieren und Standards von unten nach oben setzen. Integrative und partizipatorische Organisationsstrategien sind von zentraler Bedeutung, um Gewerkschaften in die Lage zu versetzen, Tarifverhandlungen mit mehreren Arbeitgebern wiederzubeleben. Dazu braucht es Mitglieder, aber auch einen Plan, um mit und für diese Mitglieder zu kämpfen.

Die Arbeitgeber sollten den Wert von Verhandlungen mit mehreren Arbeitgebern erkennen und sich in Arbeitgeberverbänden mit einem klaren Mandat für die Aushandlung von Mindeststandards zusammenschließen.



Tarifverhandlungen mit einem einzelnen Arbeitgeber: ein Tarifvertrag pro Unternehmen, einige Unternehmen ohne Tarifvertrag.



Tarifverhandlungen mit mehreren Arbeitgebern: eine Tarifvereinbarung für alle Unternehmen manchmal mit zusätzlichen Betriebsvereinbarungen.

WEITERLESEN?

Die Stiftungen CELSI und WageIndicator haben eine umfassende Studie über die Vorteile von Tarifverhandlungen mit mehreren Arbeitgebern verfasst, die hier abgerufen werden kann:

<https://www.uni-europa.org/news/new-report-benefits-of-multi-employer-collective-bargaining/>

Wenn Sie weitere Argumente für Tarifverhandlungen mit mehreren Arbeitgebern benötigen, besuchen Sie diese Website:

<https://www.uni-europa.org/a-better-bargain>